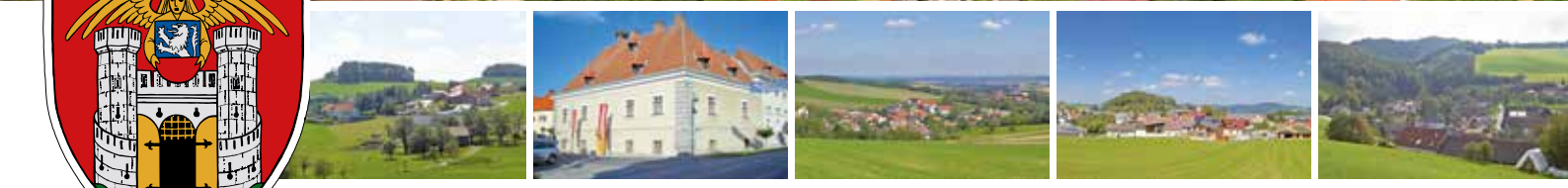
Amtliche Mitteilung, Ausgabe Nr. 225, März 2018

Zugestellt durch Österreichische Post, Verlagspostamt Kirchschlag

Foto: A.Z.



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt

Großer Fortschritt für „Junges Wohnen“

Mitte März feierte man Dachgleiche beim Wohnprojekt in der Mühlgasse. Hier entstehen 18 Mietwohnungen, davon 17 für „Junges Wohnen“. Informationen bei der Stadtgemeinde Kirchschlag. Seite 4

Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

SCHAU nach KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

Foto: E. Lechner

Tolle Frühlingsangebote in der Stadt und bei den Autohäusern, 24. und 25. März S. 21

Foto: Echt Austria

Frühlingsball der Stadtkapelle, 14. April S. 9

Sabine Hammer, 23. Juni, Passionsspielhaus S. 9

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt, Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag i. d. B. W., Verlags- und Herstellungsort: Kirchschlag i. d. B. W., Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschlag

Werte Kirchschlagerinnen und Kirchschlager! Liebe Gäste unserer schönen Stadt!

Der Frühling macht sich schon bemerkbar. So starten wir auch mit dem Frühjahrsputz. Unser neues Universalfahrzeug „Citymaster" hat im Winter perfekt funktioniert und macht sich nun auch bei den Reinigungsarbeiten bezahlt. Der Schmutz des Winters wird beseitigt. Hier darf ich mich bei allen bedanken, die am Frühjahrsputz mitarbeiten. Leider kommt es am Müllsammelzentrum immer noch zu illegalen Ablagerungen. Diese werden weiter durch Anzeigen, welche sehr kostspielig sind, abgearbeitet. Danke, dass Sie den Müll richtig entsorgen.

Die Sanierung des Gemeindeamtes wurde begonnen. Das Dach, die Dachrinnen und die Fassade werden überarbeitet. Weiters wird die Dämmung im Dachboden verstärkt, um Energie einzusparen. Durch den Bau der KWK (Kraft-Wärme-Kopplung) Kirchschlag sollte bis zum Winter die Wärmeversorgung auf eigenen Beinen stehen. Dies bringt Gewinne für unsere Gemeinde, welche wir in unserem Nachhaltigkeitsprogramm entwickelt haben, und jetzt umsetzen. 2018 wird das Heizwerk im Betriebsgebiet Ost errichtet und in Betrieb gehen. Die Stromproduktion wird 2019 errichtet und mit Jahresbeginn 2020 Strom erzeugt. Somit leistet die Stadt einen wesentlichen Schritt in die Energieautarkie von Kirchschlag. Im Vollbetrieb wird diese Investition eine Ersparnis von 500.000 Liter Heizöl bringen.

In der Fastenzeit haben wir Zeit, uns zu besinnen, um mit der Feier des Osterfests in einen schönen Frühling zu starten.

Dazu wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem viele schöne Stunden in unserem schönen Kirchschlag.

Euer Bürgermeister
Josef Freiler

Asphaltierung Müllsammelzentrum – Bürgerwunsch erfüllt

Das Müllsammelzentrum beim Bauhof wird sehr gut angenommen. Verschmutzte Autos und dreckige Schuhe waren jedoch in letzter Zeit an der Tagesordnung, wenn man den Müll entsorgt hat. Dem wird jetzt Abhilfe geschafft. Der Müllsammelplatz wird nämlich asphaltiert und somit sinnvollerweise ein entsprechender Untergrund hergestellt.

Fotos (2): Stadtgemeinde

Dies wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. März 2018 einstimmig beschlossen. Die Gesamtkosten werden sich zwischen ca. 36.000 und 54.000 Euro belaufen. Der Kostenunterschied hängt davon ab, ob ein Unterbau (Schotterauflage) notwendig ist, oder nicht.

Dach- und Fassaden

Am Bild von links: DI Thomas Zodl, Stadtrat Ing. Josef Schier, DI Leopold Bachna-Rotter (TZ-Baumanagement), Bürgermeister Josef Freiler, Georg Seidl, Artur Waldherr, Vizebürgermeister Karl Kager MSc., Mag. Franz Wanek

Das Hofhaus ist eines unserer ältesten Gebäude in Kirchschlag und wurde 2002 unter Bgm. Pichler-Holzer von der BIG gekauft, renoviert und Teile davon vermietet. Durch die Mieteinnahmen (Polizei, Bezirksgericht, Arzt) konnten damals ca. 90 % der Finanzierungskosten abgedeckt werden. Auch war damals der Erhalt des Polizeipostens, eines Arztes und des Bezirksgerichtes ein wesentlicher Grund für den Gebäudeankauf und unter die Eigenverwaltung der Gemeinde zu stellen, wofür dem Altbürgermeister Pichler-Holzer im Nachhinein noch großer Dank gebührt.

Historie: *Das Gebäude stammt aus den 50er-Jahren des 17. Jahrhunderts und war Teil einer dreiflügeligen frühbarocken Gartenschlossanlage, die der Inhaber der Herrschaft Kirchschlag, der kaiserliche Feldmarschall und Vizepräsident des Hofkriegsrates Hans Christoph III. Graf von Puchheim, errichten ließ. Der Haupttrakt, in dem heute das Stadtamt untergebracht ist, weist reich gestaltete frühbarocke Portale auf: Über dem hauptplatzseitigen Eingang befindet sich das Wappen des Bauherrn und seiner Gemahlin Polyxena von Leiningen-Dachsburg aus dem Jahr 1652 (1658 überarbeitet und neu datiert); über dem Hofportal ist eine Porträtbüste des Grafen Puchheim aus weißem Marmor angebracht, die dem Bildhauer Francesco Mangiotti zugeschrieben wird. Im östlichen Trakt der einstigen Schlossanlage befand sich der große Festsaal, von dem noch Reste als sogenannte Büstenwand erhalten sind. Der aufwendig fassadierte frühbarocke Prachtbau mit seiner Büstengalerie, welche die Herrscherreihe aus dem Hau-*

Aus dem Gemeinderat

sanierung Hofhaus

Foto: Stadtgemeinde

se Habsburg zeigt, dürfte vom kaiserlichen Architekten Filiberto Luchese entworfen worden sein. An den ehemals östlich anschließenden großen Barockgarten, der bei der Hochwasserkatastrophe von 1712 verwüstet und danach nicht wieder hergestellt wurde, erinnert noch die große Nische des ehemaligen Herkulesbrunnens (seit 1908 Kaiser-Franz-Joseph-Denkmal) am Fuße des Schlossberges. Nach 1712 fungierte das Gebäude nicht mehr als feudaler Herrschaftssitz, sondern nur noch als Amtsgebäude der Herrschaft. Der Festsaaltrakt wurde im 19. Jahrhundert dem Verfall überlassen, die Wohntrakte fanden hingegen 1854 einen neuen Verwendungszweck als Bezirksgerichtsgebäude. 1905 wurde der alte frühbarocke Südtrakt abgerissen und durch ein neues Gerichtsgebäude ersetzt, der hauptplatzseitige Westtrakt des Hofhauses dient seit 1994 als Sitz des Kirchschlager Gemeindeamtes.

Historie von Franz P. Wanek

Das aus dem Jahr 1905 stammende Dach des Hofhauses ist nun an verschiedenen Stellen undicht, und es bedarf einer Erneuerung der Deckung und der Verblechung. Auch die Fassade und die Fenster sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Sanierung. Nach mehreren Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt über die Art der Ausführung wurde im Gemeinderat 2017 beschlossen, die notwendigen Arbeiten im Frühjahr 2018 durchzuführen. Nach Angebotslegungen und Preisverhandlungen wurden schließlich die Kirchschlager Unternehmen Seidl, Steurer und Waldherr mit den Arbeiten beauftragt. Das Gebäude wird an seiner Außenseite an drei Seiten saniert (Günser Straße, Hauptplatz und Hofeinfahrt). Die anderen Seiten und Teile des Gebäudes wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt erneuert. Mit den Dacharbeiten wurde am 12.3.2018 begonnen. Im Anschluss an die Dacharbeiten und unter Benützung des vorhandenen Gerüstes sollen die Fassadensanierungsarbeiten erfolgen.
Die voraussichtliche Dauer der Arbeiten wird ca. 8 Wochen (natürlich wetterabhängig) betragen. In dieser Zeit wird es immer wieder zu kleineren Behinderungen in diesem Bereich kommen, wir bitten jetzt schon um Ihr Verständnis.

Stadtrat Ing. Josef Schier

Rechnungsabschluss 2017

Dem Gemeinderat konnte in seiner Sitzung am 13. März 2018 der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegt werden. In der Folge finden Sie die einzelnen Rechnungsabschlusssummen, unterteilt nach Gruppen, aufgelistet.

	Rechnungsabschluss 2017 Euro	
	Einnahmen €	Ausgaben €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	25.145,74	631.486,38
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.708,98	186.284,69
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	95.573,49	848.868,33
Kunst, Kultur und Kultus	301.677,31	601.592,16
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,–	524.279,59
Gesundheit	7.728,93	776.069,14
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	10.545,60	389.376,81
Wirtschaftsförderung	15,–	81.375,46
Dienstleistungen	1.878.300,77	1.924.476,32
Finanzwirtschaft	8.758.796,98	5.127.683,92
Summe	**11.091.492,80**	**11.091.492,80**

Rechnungsabschluss 2017 außerordentlicher Haushalt: Gesamtsumme aller Vorhaben: Euro 9.074.921,83
Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt beträgt € 583.157,65.
Die Rücklagen betragen per 31.12.2017 insgesamt € 19.950.947,45.
Der Schuldennachweis beträgt per 31.12.2017 gesamt € 17.871.837,18, davon entfallen auf die Hoheitsverwaltung € 12.831.376,97 und auf Wasser, Kanal, Müll etc. € 5.040.460,21.

Wahlergebnis Landtagswahl 2018

Bei der NÖ-Landtagswahl am 28. Jänner 2018 wurde in der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt folgendes Ergebnis ermittelt!

Bezirk: Wiener Neustadt, Gemeinde: Kirchschlag in der Buckligen Welt

Landtagswahl 3. März 2013	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	2.732	
abgeg. Stimmen	1.955	73,8%
ungültige Stimmen	45	
gültige Stimmen	1.910	
ÖVP	**1.339**	70,1%
SPÖ	183	9,6%
FPÖ	167	8,7%
GRÜNE	62	3,2%
FRANK	142	7,4%
MUT	11	0,6%
KPÖ	6	0,3%
CPÖMP	0	0,0%
Kontrolle	1910	100,0%

Landtagswahl 28. Jänner 2018	**Stimmen**	**Prozente**
Wahlberechtigte	**2.649**	
abgeg. Stimmen	**1.881**	**71,0%**
ungültige Stimmen	**26**	
gültige Stimmen	**1.855**	
1. **ÖVP**	1.287	**69,4%**
2. SPÖ	181	**9,8%**
3. FPÖ	270	**14,6%**
4. GRÜNE	50	**2,7%**
5. NEOS	67	**3,6%**
Kontrolle	1855	100,0%

Differenz	
Stimmen	**Prozente**
-83	**-3,04%**
-74	**-2,79%**
-19	**-42,22%**
-55	**-2,88%**
-52	**-0,72%**
-2	**0,18%**
+103	**5,81%**
-12	**-0,55%**
+67	**3,61%**

Pachtvergabe „Badcafé“

In der Gemeinderatssitzung am 13. März 2018 wurde einstimmig beschlossen, das Badcafé in der Wiener Straße 11 an Herrn Sandor Süle aus Köszeg zu verpachten.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt wünscht Herrn Süle alles Gute und viel Erfolg für den Betrieb des Badcafés.

Feierliche Dachgleiche

Die feierliche Dachgleiche für unser Objekt in 2860 Kirchschlag, Mühlgasse, fand am 7. 3. 2018 im Beisein von LAbg. Franz Rennhofer (in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in Kirchschlag, Mühlgasse 18 Mietwohnungen, davon 17 Wohnungen „Junges Wohnen".

Die Anlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung und barrierefreiem Aufzug errichtet.

Jede Wohneinheit erhält Freiflächen in Form von Balkonen oder Terrassen. Den Erdgeschoßwohnungen werden Eigengärten zugeordnet.

PKW-Abstellplätze werden im Freien errichtet, und ein Kleinkinderspielplatz wird selbstverständlich vorhanden sein.

Planer:
Rudischer & Panzenböck Architektur GmbH & Co KG

Generalunternehmer: Handler Bau GmbH

Interessenteninfo: NÖ Wohnbaugruppe NBG
2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4,
Tel.: 02236/405-158,
E-Mail: verkauf@nwbg.at,
Website: www.noe-wohnbaugruppe.at

Foto: Stadtgemeinde

Foto: Erika Lechner

Jagdpachtauszahlung

Das Verzeichnis über die Aufteilung des Jagdpachtschillings der Katastralgemeinden **Kirchschlag und Lembach** liegt in der Zeit

von 3. April bis 18. April 2018

im Stadtamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Beschwerden gegen die Festsetzung der Anteile können in derselben Zeit beim jeweiligen Obmann des Jagdausschusses schriftlich eingebracht werden.

In der Zeit

von 3. Mai bis 4. Juni 2018

gelangt der Jagdpachtschilling der Katastralgemeinden **Kirchschlag** und **Lembach** zur Aufteilung. In der oben angeführten Zeit können die Anteile beim Stadtamt Kirchschlag i. d. B. W. während der Amtsstunden zur Überweisung beantragt werden.

Es ergeht daher die Bitte an alle Empfänger des Jagdpachtschillings Kirchschlag und Lembach, nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt dem Stadtamt zu retournieren.

Nicht behobene Beträge ergehen an die jeweiligen Jagdgenossenschaften zurück und können dort auch nachträglich behoben werden.

.....
Name und Anschrift

Ich beantrage die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2018

der Katastralgemeinde ..... auf mein

Konto bei der .....

IBAN: ..... BIC: .....

.....
Unterschrift

FISCHEREI

Die Agrargemeinschaft Kirchschlag vergibt Fischereilizenzen für 2018

Das Gebiet umfasst den Zöbernbach (ab Einmündung des Tiefenbachs bis zur Landesgrenze Burgenland) und die Nebengewässer (Weissenbach, Reißenbach usw.) in der Großgemeinde Kirchschlag.

Die Lizenz kostet für ein Jahr 350 Euro.

Interessenten bitte bei Obmann Josef Pürer (Tel. 0664/228 97 76) melden.

Kulturverein

In der Jahreshauptversammlung
am 23. Jänner 2018 wurden folgende Personen
in den Vorstand gewählt:

Obmann: Robert Kraft
Obmann-Stellvertreter: Michael Hosiner und Karl Kager
Schriftführer: Romana Kraft
Schriftführer-Stellvertreter: Hannes Grabner
Kassier: Heinz Sattler
Kassier-Stellvertreter: Poldi Pürrer

Neue E-Mail: kulturverein@kirchschlag.at

Neujahrsempfang 2018

Am **Freitag, 12. Jänner 2018**, fand der diesjährige **Neujahrsempfang des Bürgermeisters** in der Aula der Neuen Mittelschule im Schulzentrum statt. Zu dieser Feier konnten heuer mehr als 300 Besucher begrüßt werden. Der diesjährige Neujahrsempfang stand ganz im Zeichen der **offiziellen Eröffnung der generalsanierten Neuen Mittelschule**. Der Stadtkapelle Kirchschlag war es vorbehalten, die Feier mit einem Stück zu eröffnen und musikalisch zu begleiten. Zur Eröffnung der Neuen Mittelschule mit der **Segnung durch Dechant Mag. Otto Piplics**, gab es auch einige **schauspielerische und musikalische Beiträge von Schülern und Lehrern der NMS** sowie vom **Streicherensemble der NMS in Kooperation mit der Musikschule Kirchschlag. Zu dieser Feier sind natürlich auch zahlreiche Ehrengäste erschienen!**

Am Bild von links: Bürgermeister Bad Schönau, Feri Schwarz, Fachinspektor für Religion, Herbert Vouillarmet, Dechant Mag. Otto Piplics, BH-Stellvertreter Mag. Elmar Seiler, LAbg. Ing. Franz Rennhofer und Bürgermeister Josef Freiler

Am Bild von links: Schuldirektorin Daniela Pohr-Mayer, Vizebürgermeister Karl Kager, BM Ing. Georg Schwarz, Postenkommandant Alfred Schwarz und Stadträtin Gabriele Edelhofer

Fotos (7): Erika Lechner

Als kleines Dankeschön für die hervorragende Zusammenarbeit während der Bauphase überreichte Schuldirektorin Daniela Pohr-Mayer an Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager und BM Ing. Georg Schwarz eine süße Überraschung.

Nach einem Rückblick über die Projekte des Jahres 2017 und Interviews mit den politischen Vertretern, LAbg. Franz Rennhofer, Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager, fand die alljährliche Verlosung des Weihnachtsgewinnspieles der **Werbegemeinschaft „Kirchschlag aktiv“** unter Aufsicht des Obmannes, **Josef Picher**, statt.

Bemerkenswert war auch, dass alle Schüler der NMS auf der kleinen Bühne für ein gemeinsames Lied Platz fanden! Anschließend wurden wieder verdiente Bürger vor den Vorhang geholt und geehrt.

Herr **Josef Holzbauer** erhielt für seine langjährige Tätigkeit in der Pfarrbücherei und als Archivar des Männergesangvereines die **Silberne Ehrennadel** der Stadtgemeinde Kirchschlag.

Herrn **Rudolf Böhm** wurde für seine langjährige Tätigkeit beim Österreichischen Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Kirchschlag, sowie für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Pfadfindergilde Kirchschlag ebenfalls die **Silberne Ehrennadel** der Stadtgemeinde Kirchschlag überreicht!

Zum Abschluss des Neujahrsempfanges gab es wieder Würstel und Getränke (Catering *Gasthof Kogelbauer*) von der Stadtgemeinde Kirchschlag.

Am Bild von links: Vizebürgermeister Karl Kager, Rudolf Böhm, Josef Holzbauer und Bürgermeister Josef Freiler

Mehr Fotos vom Neujahrsempfang finden Sie auf der Website unter dem Menüpunkt „Fotogalerie“!

FASCHINGSUMZ

Zum 38. Mal fand heuer am Faschingsdienstag der traditionelle Faschingsumzug am Hauptplatz statt. Es waren wieder zahlreiche Besucher am Hauptplatz versammelt, um die Darstellungen der zahlreichen Teilnehmer anzusehen.

Der 1. Kirchschlager Faschingsverein **bedankt sich bei allen**, die zu dieser gelungenen Veranstaltung ihren Beitrag geleistet haben. Hierzu möchte ich aber auch allen Gruppen für den **disziplinierten und reibungslosen Ablauf** herzlichst danken! Bedanken möchte ich mich auch bei der **Polizeiinspektion Kirchschlag** für die Verkehrsregelung und Sperre der B55. Ein besonderer Dank gebührt unserem **Prinzenpaar Melanie Heissenberger und Markus Picher**, die uns durch die Faschingszeit geführt haben.

Fotos vom Faschingsumzug finden Sie auf der Website der Stadtgemeinde Kirchschlag unter dem Menüpunkt **„Unser Kirchschlag/Fotogalerie“**. Hierbei möchte ich mich bei allen Fotografen herzlichst bedanken.

Bitte nicht vergessen: Das heurige **Schnitzelessen** für alle erwachsenen Teilnehmer am Faschingsumzug findet am **Freitag, 6. April 2018, um 19.00 Uhr im Kirchschlagerhof, Gasthaus Pürrer**, statt. Bitte nehmen Sie Ihren Gutschein mit!

1. Kirchschlager Faschingsverein
Obmann-Stv. Hannes Grabner

Fotos (5): Fra...

So., 29.04.2018

Pferdefest
in Kirchschlag
auf der Vereinswiese im Martini

ab 10 Uhr:
Springturnier für Einsteiger,
Kinderprogramm, Ponyreiten

ab 13.30 Uhr Showprogramm:
Schuhplattlergruppe Wiesmath,
Crazy Showhorses, u.v.m.

Reit- und Fahrverein Bucklige Welt

Für Speis und Trank ist gesorgt! Eintritt freie Spende!

www.noegkk.at

deepWork© – Ganzkörpertraining
17. oder 20. April 2018, 18:30 Uhr
NÖGKK Service-Center Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 69

Workshop mit Trainerin Sabine Edith Braun

» Funktionelles Ganzkörpertraining
» Kräftigung auf allen Vieren („Crawling Moves“)
» Bewegungen aus Anspannung und Entspannung
» Übungsablauf nach den Energiephasen der 5 Elemente (Erde, Holz, Feuer, Metall und Wasser)

Bitte Matte mitbringen!

Kostenlose Teilnahme! Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-2254 oder unter wr-neustadt@noegkk.at

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

U G 2 0 1 8

Fotos (6): Johannes Hofbauer

KommPod
presents:

Alois Mayrhofer und Florian Senft

KommPod ist ein Audio-Podcast mit regionalen Personen „von bekannt bis interessant" aus dem Land der 1.000 Hügel.

Alois Mayrhofer hat 2 Kaiser, 12 Präsidenten, 1 Diktator, 28 Bundeskanzler und alle Regierungen der Republik miterlebt. Ein Tondokument des ältesten Kirchschlagers in 2 Portionen KommPod ...

Florian Senft ist akademischer Posaunist und lebt von der Musik, die ihn bereits in jungen Jahren rund um die Welt gebracht hat. Weil er aber, wie er selbst sagt, seine Grenzen niederreißen und kein Fachtrottel sein möchte, macht er Erfahrungen auf allen Ebenen. So gestaltete er sein erstes Soloprogramm „Mein erstes Mal", welches am 17. März 2018 im Passionsspielhaus in Kirchschlag zu sehen war ...

Inkl. Rezepte zum Nachkochen!

Website: **www.kommpod.at**

Facebook: www.facebook.com/KommPod/

Podcasts sind vergleichbar mit Radiosendungen, die unabhängig von den Sendezeiten angehört werden können. Produziert von Martin Heller im Pinknoise-Tonstudio Kirchschlag.

Jungbürgerfeier

An der **Jungbürgerfeier am Freitag, 19. Jänner 2018,** im Gasthof Kogelbauer, nahmen zahlreiche eingeladene Jungbürger des Jahrganges 2000 teil.
Nach der **Begrüßung durch Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager** hatten die **Vertreter des Roten Kreuzes, Gerlinde Pernsteiner und Daniel Beisteiner sowie die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Kirchschlag, Jakob Trimmel und Georg Schwarz**, die Möglichkeit, ihre Institutionen kurz vorzustellen und um neue Mitglieder zu werben.
In einem Gemeindefragebogen konnten die Jungbürger im Anschluss kundtun, was ihnen an Kirchschlag gefällt und was nicht.
Eine große Identität mit ihrem Heimatort und ein Wohlfühlen in ihrer Gemeinde kamen bei den Antworten eindeutig heraus.
Nach einem gemeinsamen Abendessen überreichten Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager und Jugendgemeinderat Mario Tanzler die

Foto: Victoria Schmat

Jungbürgerbriefe und als kleines Geschenk einen Einkaufstaler im Wert von 10 Euro.
Von der **Sparkasse Baden, Filiale Kirchschlag, und der Raiffeisenkasse Kirchschlag** wurde ein **Gutschein im Wert von je 50 Euro** unter den anwesenden Jungbürgern verlost. Die glücklichen Gewinner, **Nina Fassl und Ines Lechner**, freuten sich über dieses zusätzliche Taschengeld. Nach diesem letzten Programmpunkt konnten sich die Jungbürger noch im gemütlichen Rahmen unterhalten und die eine oder andere Frage an die Gemeindeverantwortlichen stellen.

ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG

ROTES KREUZ: MITGLIEDERWERBUNG statt HAUSSAMMLUNG!

Nachdem sich die letzte Mitgliederwerbeaktion 2010 im Rettungsbezirk Kirchschlag als großer Erfolg erwiesen hat, werden ab 9. April 2018 in Kooperation mit Prompt Fundraising wieder uniformierte Werber des Roten Kreuz Landesverbandes Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Dienststelle Kirchschlag besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren.

Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, welche Ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten, im Zuge dieser Aktion auf Abbuchung umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden, Verwaltungskosten zu sparen.

Die uniformierten Werber sind alle mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Kirchschlag, deren Organisationsleiterin Gerlinde Pernsteiner betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können.

Neben der finanziellen Absicherung der Rotes-Kreuz-Arbeit stellt eine unterstützende Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die – so der langjährige Bezirksstellenleiter LRR Robert Prossegger – gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutung ist.

Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Kirchschlag und ihren Ortsstellen Kirchschlag, Bad Schönau, Hochneukirchen/Gschaidt, Hollenthon/Lichtenegg und Krumbach zugute. Daher die Bitte: Werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag rettet Leben!

aktivferien 2018 kirchschlag

Bereits zum 7. Mal wollen wir diesen Sommer die „Kirchschlager Aktivferien“ für unsere Kinder veranstalten.

Damit wir wieder ein attraktives Ferienprogramm bieten können, laden wir alle Vereine, Firmen und auch Privatpersonen zum Mittun ein!

Den Vereinen wird in den nächsten Wochen, wie in den vergangenen Jahren, ein Anmeldeformular zugesendet.

Alle Firmen, die den Kindern Einblick in ihre Arbeitswelt geben wollen, bzw. Privatpersonen, die ihr Wissen und Können an unsere Kinder weitergeben wollen, mögen bitte ein Anmeldeformular auf der Gemeinde anfordern oder abholen – dort erhalten sie auch noch mehr Informationen.

Auch ich stehe allen Veranstaltern gerne für mehr Auskunft oder Ideen zur Umsetzung eines aktiven Ferientages zu Verfügung.

Ich freue mich auf spannende und lustige „Kirchschlager Aktivferien“!

Petra Czerwenka (0664/75005730)

Die Programmfolder werden ab Ende Juni in den Kindergärten und Schulen ausgeteilt!

Weiters wird das Programm auch in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten nachzulesen zu sein.

26. Mai 2018: e-Mobilitätstag in Melk

Am 26. Mai 2018 findet von 10 bis 17 Uhr am Wachauring in Melk der e-Mobilitätstag 2018 statt. Die Ausstellungs- und Testveranstaltung zur Elektromobilität bietet ein einzigartiges Programm: Ohne Voranmeldung, bei freiem Eintritt können Sie über 50 e-PKW und hunderte e-Fahrräder, e-Scooter & Co. testen. www.enu.at/e-mobilitaetstag

Erleben Sie die Welt der e-Mobilität

Wer die geräuschlose Beschleunigung eines e-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektro-Rad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen.

Über 50 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen

Modelle – vom Tesla bis zum e-Golf – stehen daher am Wachauring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, und -roller, Segways und Co.

Programm-Highlights am NÖ e-Mobilitätstag 2018 in Melk

- 50 e-PKW aller Marken auf der Rennstrecke testen
- 500 e-Fahrräder, Pedelecs, Fatbikes & Co in der RADLand Erlebniswelt ausprobieren
- EVN Kindererlebniswelt für alle BesucherInnen zwischen 0 und 15 Jahren
- Umfangreiches Vortrags- und Showprogramm
- EVN-Ladezone für e-mobil anreisende BesucherInnen
- „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlmarkt

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH eNu

- e-Challenge mit schönen Preisen
- und vieles mehr

Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Initiative „e-mobil in NÖ“, RADLand Niederösterreich, ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur und der EVN.

Seien Sie dabei! Wer’s testet, wird’s lieben!

Weitere Informationen zum e-Mobilitätstag erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at/e-mobilitaetstag,

e-mobilitaet@enu.at, Tel. 02742/219 19

Natur- und Umweltverein informiert

Repair-Café, 20. Feb. 2018, NMS Kirchschlag

Viele Dinge konnten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der NMS sowie Poly-SchülerInnen repariert werden, wie z.B. ein Wuzzler, Spiele von der Nachmittagsbetreuung und einige Gegenstände, welche die SchülerInnen selbst mitgebracht hatten. Die SchülerInnen waren wie immer mit großem Engagement dabei und sammelten dabei Erfahrungen. Auch wenn nicht jede Reparatur gelingt, gewinnt man Vertrauen und Fertigkeiten im Umgang mit den Dingen. Der Wuzzler wurde von den PolySchülerInnen wieder instandgesetzt, da er ein beliebtes und strapaziertes Spielgerät ist.

Dank an Frau Direktor OLNMS Daniela Pohr-Mayer, dass sie dem Natur- und Umweltverein ermöglicht, ein Repair-Café zu veranstalten, die Bereitstellung des Werkraumes, bietet eine gute Voraussetzung dafür. Obwohl auch die Gemeinden Hochneukirchen und Krumbach die Ankündigung des Repair-Cafés auf ihren Websites promotet haben und somit unterstützen, war nachmittags das Interesse wohl auch wegen der Wetterlage bescheiden.

Fotos (2): Natum

Was ist ein Reparatur-Café?

Das Repair-Café ist keine kommerzielle Veranstaltung. Defekte Alltagsgegenstände, wie z. B. Elektrogeräte, Spielzeug und anderes, werden von den Besucherinnen und Besuchern selbst, mit Unterstützung vom NATUM-Teams repariert („Hilfe zur Selbsthilfe"). Ziel eines Repair-Cafés ist die Vermeidung von unnötigem Abfall- und Ressourcenverbrauch sowie die Verlängerung der Produktlebensdauer.

Mehr Information zum Repair-Café, sowie die Verhaltensregeln finden Sie auf www.natum-kirchschlag.at

Garten-Erfahrungsaustausch

am 21. März 2018 um 18:30 Uhr im Bräuhaus Kogelbauer

Samen und Aussaat

- sinnvolle Vorkulturen
- wie den Anbau starten
- örtliches Klima und Boden berücksichtigen

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen als praktizierende HausgärtnerInnen Erfahrungen für die aktuelle Frühlingsarbeit austauschen zu dürfen!

Ihr Gartenteam des Natur- und Umweltvereines Kirchschlag

Wussten Sie, dass ein Kirchschlager sich in Niederösterreich einen Namen als Universalkünstler gemacht hat?

2008 wurde im Schloss St. Peter/Au mit einer Ausstellung einens Künstlers gedacht, der wegen seiner Vielseitigkeit auch der „Leonardo von St. Peter" genannt wird. Geboren ist dieser Ausnahmekünstler aber bei uns in Kirchschlag.

Kunibert Leopold Franz Zinner wurde am 3. Juni 1906 in Kirchschlag geboren. Ein Blick in die Online-Matriken der Kirchschlager Pfarre von unserem wissenschaftlich-historischen Beirat Mag. Franz Wanek hat Kirchschlag als Geburtsort bestätigt. Kunibert Leopold Franz Zinner wurde in Kirchschlag Nr. 100 (das sogenannte „100er-Haus" hat heute die Adresse Äußerer Markt Nr. 10) geboren, und zwar als Sohn des k. k. Steueramts-Kontrollors Karl Zinner aus Wieliczka in Galizien (heute Polen) und Katharina Berger aus Herzogenburg (die Eltern haben am 23. Mai 1899 in Melk geheiratet). Der Steuerbeamte Karl Zinner dürfte Anfang des 20. Jahrhunderts nur für wenige Jahre in Kirchschlag seinen Dienst als Leiter des k. k. Steueramtes (das Steueramt und die Amtswohnung des Steuerbeamten waren damals im 100er-Haus untergebracht) versehen haben.

Bald darauf übersiedelte er mit seinen Eltern nach St. Peter/Au (Bezirk Amstetten). Im Stift Seitenstetten absolvierte er das Gymnasium. Darauf folgen 4 Jahre Fachschule für Holzbildhauer in Hallstatt. Er studierte 3 Jahre an der Hochschule für angewandte Kunst. Einer seiner Mitschüler war der bekannte

Links: Kunibert Zinner bei seiner künstlerischen Tätigkeit. Mitte : Diese Büste von Julius Raab ist eine Arbeit von Kunibert Zinner und erinnert in Seitenstetten an den Staatsvertragskanzler. Rechts: Das Bild zeigt die Heilige Familie und gibt Einblick in Kunibert Zinners malerisches Talent.

Künstler Prof. Fritz Wotruba. Ab 1928 war Kunibert Zinner freischaffender Künstler. Er arbeitete aber nicht nur als Bildhauer und Maler, sondern auch als Organist und Komponist. Er unterrichtete verschiedene Instrumente und schrieb Arrangements für Blasmusik. Sein musikalisches Werk umfasst zwei Messen und vier Sinfonien, Walzer, Märsche und eine Romanze für Orchester, weiters 110 Violinduette, 61 Sonaten für Violine und Klavier, 43 Klaviertrios, diverse Lieder und Chöre. Nach dem II. Weltkrieg leitete Kunibert Zinner ein Tanzorchester, in dem er selbst Saxophon spielte und er war Chorleiter eines Gesangvereins. Daneben wirkte er im Amstettner Sinfonie-Orchester am Kontrabass mit und spielte Cello im Orchester des Kirchenchores Seitenstetten. In der Bildhauerei kam der Durchbruch 1937 mit der Großplastik für die gewerbliche Fortbildungsschule in Amstetten und dem großen Steinrelief für die Stadt St. Pölten. Kunibert Zinner ist der Schöpfer zahlreicher Großplastiken in Holz und Stein, darunter 12 Kriegerdenkmäler und 300 Holzplastiken, wie Kruzifixe, Heiligenfiguren, Reliefs und Wappen. Daneben schaffte er zahlreiche Marmorstatuen berühmter Persönlichkeiten, hunderte Kleinfiguren in Holz und Ton und einige Krippen und 13 Mosaike. Darüber hinaus entstanden noch weit über 100 Ölbilder und Farbgraphiken. Seinen Kunstwerken kann man im ganzen Mostviertel und in der Landeshauptstadt St.Pölten begegnen.

Kunibert Zinner starb am 24. Dezember 1990 und ist am Friedhof in St. Peter/Au begraben.

Vizebürgermeister Karl Kager

Stadtmuseum Kirchschlag

Im Stadtmuseum laufen bereits die Vorbereitungen für die Museumssaison 2018. Unser Museum nimmt heuer am 12. und 13. Mai erstmals am „Museumsfrühling Niederösterreich" teil, dem gemeinsamen Saisonauftakt von über 100 niederösterreichischen Museen. Zu diesem Anlass bietet das Stadtmuseum auch spezielle Öffnungszeiten an: am Samstag, den 12. Mai wird es von 13:00–17:00 Uhr, am Sonntag, den 13. Mai von 9:00–12:00 und 13:00–17:00 Uhr geöffnet sein.
Die **offizielle Eröffnungsfeier** mit einer Führung durch die heurige Sonderausstellung „Kirchschlag einst und jetzt" findet am **Sonntag, den 13. Mai** um 10:30 Uhr statt. Die Kirchschlager Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen! In der **diesjährigen Sonderausstellung** sollen unter anderem durch Vergleiche von **„einst" und „jetzt"** die Veränderungen im Ortsbild im Verlauf der letzten beiden Jahrhunderte gezeigt werden. Ausgestellt werden auch historische Kirchschlager Ansichtskarten, alte Ortsprospekte und dergleichen, aber auch alte Kirchschlager Souvenirs (diverse Andenken mit Kirchschlag-Motiven). Dafür sind wir noch auf der Suche nach Ausstellungsstücken; falls jemand Derartiges dem Stadtmuseum als Spende oder auch nur leihweise zu Verfügung stellen möchte, bitte bei Frau Waltraud Schmaus (0676/795 47 87) melden.

Fotos (4): Franz P. Wanek / Archiv

„Kirchschlag einst und jetzt": die Häuser Hauptplatz Nr. 11 und 12 um 1935 (damals im Besitz der beiden Schuhmachermeister Josef Haubenwallner und Josef Grosinger) und 2018

Weiterhin zu sehen ist die bereits im Vorjahr unter dem Titel „Festung Kirchschlag" präsentierte Ausstellung zur mittelalterlich-frühneuzeitlichen Ortsbefestigung, die bis auf die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts zurückgeht und von der im Bereich des Kirchhofes, am Damm und besonders am Schlossberg noch bedeutende Reste erhalten sind. In dieser Ausstellung wird auch der um 1320 entstandene herrschaftliche Meierhof (heute Wirtschaftsgebäude von Hauptplatz Nr. 16) thematisiert, dessen rund 25 Meter in den Schlossberg reichender ehemaliger Weinkeller wahrscheinlich im Jahre 1657 im Auftrag des Grafen Hans Christoph III. von Puchheim vom damaligen Kirchschlager Maurermeister Matthias Gscheider erbaut wurde. Ein höchst bemerkenswertes Detail im Herrschaftskeller ist ein aus der Bauzeit stammendes Medusenhaupt, ein sogenanntes „Gorgoneion" (laut der griechischen Mythologie erstarrte jeder zu Stein, der die Gorgone Medusa, eine geflügelte Schreckgestalt mit Schlangenhaaren, ansah, bevor sie von Perseus enthauptet wurde). Derartige Köpfe dienten im Aberglauben früherer Zeiten zur Dämonenabwehr, sie finden sich zumeist über den Eingangstoren und sollten das Böse von den Gebäuden fernhalten. Interessanterweise blickt die Kirchschlager Medusa in den Keller hinein, offenbar um zu verhindern, dass Dämonen oder Berggeister aus dem Schlossberg durch den Keller ins Freie gelangen.

Der ehemalige herrschaftliche Weinkeller mit der Darstellung der Medusa

Während der Museumssaison von Mai bis Oktober ist das Stadtmuseum Kirchschlag wie gewohnt an Sonn- und Feiertagen von 9:00–11:30 Uhr geöffnet. Führungen sind nach telefonischer Vereinbarung (0676/795 47 87, Frau Schmaus) auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Neben einem Überblick zur Stadt- und Herrschaftsgeschichte sind in unserem Museum Ausstellungen zu den verschiedensten Themen, wie Kirche, Passionsspiele, Schule, Vereine, Gewerbe, Landwirtschaft, Radio/TV, Foto/Film, Bürotechnik, Spielzeug und zu den Blaulichtorganisationen Rettung, Gendarmerie/Polizei und Feuerwehr (aktuelle Neuerwerbungen sind die Uniform und die Orden aus der Verlassenschaft des längstdienenden Kirchschlager Feuerwehrkommandanten Markus Riegler, gest. 2006, Kommandant der FF Kirchschlag 1963–1991) zu sehen. Das tägliche Leben in Kirchschlag um 1900 wird durch historisch authentisch eingerichtete Räume (Küche und Schlafzimmer) in Erinnerung gebracht. ***Da ist sicher für alle etwas Interessantes dabei. Wir freuen uns auf ihren Besuch!***

Franz P. Wanek, Museumsleiter

BUCKLIGE WELT Classic

„Bucklige Welt Classic 2018"

Die „Bucklige Welt Classic" findet heuer zum 4. Mal statt.
Termin ist Samstag, der 23. Juni 2018.

Start der 1. Etappe über rund 80 Kilometer ist um 9.00 Uhr vom Parkplatz neben dem Hotel Post Hönig.

Die 2. Etappe wird um 14.00 Uhr ebenfalls vom Parkplatz Hönig gestartet.

Es werden 4 Sonderprüfungen gefahren, bei denen es um die Einhaltung einer vorgegebenen durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit über jeweils mehrere Kilometer geht. Jede Abweichung von der vorgegebenen Sollzeit führt zu Minuspunkten. Der Teilnehmer mit den wenigsten Minuspunkten ist Sieger.

Gefahren wird in verschiedenen Kategorien, je nach Alter der Fahrzeuge. Neu ist heuer auch eine Wertung für die Teilnehmer aus der Buckligen Welt.

Nähere Angaben zur BWC 2018 sowie die Möglichkeit der Online-Nennung gibt es auf der Website:

www.bucklige-welt-classic.at

Das Team um Alfred Klaus würde sich über eine rege Teilnahme bzw. über großes Zuschauerinteresse sehr freuen!

Foto: Bucklige Welt Classic

MUSIKSCHULE
der Stadtgemeinde Kirchschlag
mit Filiale Bad Schönau

Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: 02646/34 52
0650/620 38 08
musikschule@kirchschlag.at
www.musikschule-kirchschlag.at

Fotos (5): Musikschule

Levente Kiss-Pista beim Adventkonzert

Kaum hat das Schuljahr begonnen, ist es fast schon

Die **vielen Aufgaben**, die es im Laufe eines Jahres zu bewerkstelligen gibt, lassen die Zeit wie im Fluge vergehen.

So gestalteten wir mit unseren Schülerinnen und Schülern im ersten Halbjahr **23 Veranstaltungen** in Kirchschlag und Bad Schönau. Seien es Eigenveranstaltungen wie Konzerte und Vorspielstunden oder festliche Umrahmungen bei Weihnachtsfeiern und Eröffnungen sowie Familienmessen in den Pfarren.

Gerne nehmen wir diese Aufgaben wahr, ist es doch unsere vordringlichste Aufgabe, unsere Schüler in Veranstaltungen und Vereine zu integrieren.

So können wir auch immer wieder unser Können unter Beweis stellen, sind eine wesentliche Säule im kulturellen Leben unserer Gemeinden und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Hier danken wir unseren Kooperationspartnern für die äußerst unkomplizierte und gedeihliche Zusammenarbeit: den Gemeinden, Pfarren, Musikvereinen, Pflichtschulen und Kindergärten.
Aber wir sind doch auch eine Schule, wo es einen Lehrplan umzusetzen gilt.
Durch die Übernahme des Öffentlichkeitsrechts erfolgt die Administration aller Musikschüler in Lernstufen. Weil wir schon in den letzten Jahren die dafür notwendigen Maßnahmen getroffen haben, ist diese Veränderung kaum wahrnehmbar.

So beginnen unsere Schüler in der Regel im Vorschulalter mit der musikalischen Früherziehung. Zwei Jahre sind dafür anberaumt.

Hier erlernen sie auf spielerische Art und Weise allgemeine musikalische Fähigkeiten, lernen auch die ersten Instrumente kennen und begreifen.

Die Weichen für das zu wählende Hauptfachinstrument werden gestellt, Schnupperstunden der Lehrer werden angeboten.

Mit der Einschreibung des Hauptfachinstrumentes beginnt die Vorbereitungsstufe.

In den dafür vorgesehenen zwei bis drei Jahren, wird die elementare Musikkunde – EMK in der Musikschule und die rhythmisch musische Erziehung – RME in den Pflichtschulen besucht. Hier wird der in der musikalischen Früherziehung begonnene Weg des Erlernens der allgemeinen musikalischen Fähigkeiten, weitergeführt. Im Rahmen unserer Vorspielstunden steigt man in die Unterstufe auf.

Für die darauffolgenden Lernstufen Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe sind jeweils vier Jahre vorgesehen, wobei sich die Anzahl der Lernjahre am Fortschritt des Schülers orientieren, diese also verkürzt oder verlängert werden können.

Innerhalb der vier Jahre werden neben dem Hauptfachunterricht in Summe 33 Wochenstunden Ensembleunterricht und Korrepetition besucht. Während einer Ausbildungsstufe gilt es auch den Theorieunterricht zu absolvieren. Dieser dauert jeweils ein Semester. Die Wahl des Semesters obliegt dem Schüler/Eltern in Absprache mit dem Hauptfachlehrer. Beendet wird eine Ausbildungsstufe mit der öffentlichen Kommissionsprüfung, bei der sowohl die Benotung für das Vorspielen als auch die Note der Theorieprüfung in die Gesamtbenotung einfließt.

Zur Objektivierung des Prüfungsergebnisses werden Lehrerkollegen aus anderen Schulen hinzugezogen.

Viele unserer Schüler maturieren dann auch in dem gewählten Hauptfach in den Musikgymnasien und Kindergartenschulen mit gesichertem Erfolg oder suchen Unterstützung für ihre pädagogische Ausbildung. Aus verständlichen Gründen ist so ein vertiefender Unterricht wie an unserer Musikschule an den Pflicht- und Ausbildungsinstituten durch den Gruppenunterricht einfach nicht gegeben.

Erfolg ist eine große Motivation, und wir führen unsere Schülerinnen und Schüler zu diesem Erfolg. Hier bedarf es natürlich die Unterstützung der Eltern sowie ihrer Aufmerksamkeit, Motivation und Zuneigung. Gerade in den Vorbereitungen für Konzerte und Projekte tragen Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen eine große Verantwortung für das Gelingen eines Auftritts.

So schaffen wir für unsere Kinder eine Zukunft, welche in vielen Richtungen weit offen ist, in der Musik nicht die Hauptrolle spielen muss, jedoch für ein sinnerfülltes Leben einen erheblichen Anteil trägt.

Um dem „Handywahn" ein wenig entgegenzuwirken, hat unser Elternverein eine Leseecke in der Schule eingerichtet. Dank der Pfarrbücherei konnten aussortierte Jugendbücher günstig angekauft werden.

Elena Ortega, Sonja Glatz, Johannes Müllauer und Thomas Monetti bei der Familienmesse in Bad Schönau

Bernhard Putz bei der Senioren-Adventfeier

wieder vorüber!

Hannes Steif mit seinen erfolgreichen Prüflingen

Christina Gremel und Monika Schrammel bei der Gestaltung der Leseecke

Ein Dankeschön an Christa Schabl (Pfarrbücherei), unsere Elternvereinsobfrau Sabine Stocker, Monika Schrammel für die Gestaltung der Buchstaben und Christina Gremel für ihre Mithilfe!

Pfadfindergruppe Kirchschlag

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS

Fotos (2): Höller

Thinking Day

Am 22. 2. feiern die Pfadfinderinnen und Pfadfinder jedes Jahr den „Thinking Day" und verschicken Postkarten an andere Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Wir erinnern uns an diesem Tag an die Geburtstage unserer Gründer. Robert Baden-Powell wurde am 22. 2. 1857 in London geboren. Seine Frau Olave Baden-Powell wurde am selben Tag einige Jahre später 1889 geboren. BiPi (kurz für Baden-Powell) veranstaltete 1907 das erste Pfadfinderlager für 21 Burschen. Schon bald breitete sich die Pfadfinderbewegung in viele Länder aus und wurde Dank Olave auch bei Mädchen weltweit beliebt. Heute gibt es mehr als vierzig Millionen Mitglieder in nahezu allen Ländern dieser Erde. Der Thinking Day 2018 stand unter dem Motto „Impact – die Welt verändern", was für uns bedeutet, „Auswirkung haben" und „auf etwas einzuwirken". Dabei versuchen wir, unsere eigenen Auswirkungen auf unsere Gemeinschaft und unser Umfeld wahrzunehmen und Freundschaften zu vertiefen. BiPi hat uns dafür einen guten Leitspruch mitgegeben:

„Das eigentliche Glück aber findet Ihr darin, dass ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt." – Lord Robert Baden-Powell

Kinderfasching

Im Pfarrzentrum wurde ein ausgelassenes Faschingsfest gefeiert. Wir bedanken uns bei zahlreichen Gästen und Helfern. Mehr Fotos gibt es auf unserer Website.

Und nicht vergessen: Am 1. Mai ist wieder Volkswandertag, Start um 9:00 Uhr am Hauptplatz.

Barbara und Roland Höller, r.hoeller@aon.at, www.kirchschlag.at/pfadfinder

Schutzmaßnahmen zum Verhindern von Phishing

Immer wieder werden wir von Opfern verständigt, dass sie per Mail aufgefordert wurden, diverse Daten (Kontodaten, etc.) bekanntzugeben! Dazu einige sehr wichtige Tipps:

• Bedenken Sie, dass seriöse Unternehmen niemals per E-Mail dazu auffordern werden, persönliche Daten wie Passwörter oder Transaktionsnummern bekanntzugeben, klicken Sie auf keine Links in E-Mails oder sonstigen Nachrichten!

• Antworten Sie niemals auf Phishing-E-Mails, sondern leiten Sie diese an das betroffene Unternehmen weiter, oder löschen Sie diese sofort!

• Geben Sie vertrauliche Daten ausschließlich über SSL-verschlüsselte Seiten bekannt (erkennbar am „https://" in der Adresszeile und am geschlossenen Vorhängeschloss am unteren Rand Ihres Internetbrowsers)!

• Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine Gewinnmitteilung erhalten, obwohl Sie an keinem Spiel teilgenommen haben!

• Prüfen Sie Stellenangebote im Internet, die Finanzdienstleistungen (z. B. die Durchführung von Geldüberweisungen) zum Inhalt haben, besonders sorgfältig!

• Führen Sie regelmäßig Sicherheitsupdates des von Ihnen verwendeten Internetbrowsers durch!

Um Ihre Online-Banking-Aktivitäten sicher durchzuführen, können Sie in einigen Bankinstituten auch die Bürgerkarte verwenden. Falls Sie doch Phishingopfer wurden, sollten Sie sofort Ihre Bank kontaktieren, um Ihr Konto sofort sperren zu lassen!

Ihr Sicherheitsbeauftragter:

Vbgm. Alfred Schwarz

Fotos (7): NMS Kirchschlag

NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Alois Dopler-Platz 1 Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294
Schulkennzahl: 323042 Homepage: www.nmskirchschlag.ac.at eMail: nms.kirchschlag@noeschule.at

Intensive Arbeit in den Klassen und viele Aktivitäten prägten den Schulalltag der letzten Wochen.

Für unsere ältesten Schülerinnen und Schüler hat das letzte Semester ihrer Schulzeit in der NMS Kirchschlag begonnen, und sie sind bereits für den Besuch in einer weiterführenden Schule oder der PTS angemeldet. Ich darf in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass uns einige Firmen darüber informierten, dass sie Lehrlinge aufnehmen möchten. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt schon mehr Angebote an Lehrstellen als Schüler/innen in unserer PTS. Der prophezeite Facharbeitermangel macht auch vor unserer Region nicht Halt, während viele Akademiker/innen keinen ihrer Ausbildung entsprechenden Arbeitsplatz finden. Ich persönlich würde mich sehr freuen, wenn Handwerk und qualifizierte Facharbeit wieder den Stellenwert und die Anerkennung in unserer Gesellschaft erlangen, die ihnen zustehen.

Auch für die Schüler/innen der 4. Klasse der VS beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt. Ich freue mich sehr darüber, dass alle Schüler/innen der VS zu uns in die NMS kommen. Daher können wir voraussichtlich im Herbst mit 2 ersten Klassen starten.

Die folgenden Fotos zeugen von der Betriebsamkeit der vergangenen Wochen. Im sportlichen Bereich dürfen wir uns über ausgezeichnete Platzierungen bei Fußball- und Volleyballbewerben sowie Ski- und Snowboardmeisterschaften freuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Schulleben – in welcher Form auch immer – unterstützen und mittragen!

Daniela Pohr-Mayer

Faschingsfeier im Caritas-Heim

Großen Spaß bereitete die von einigen Schülerinnen und Schüler der 3a gestaltete Faschingsfeier unter Anleitung und musikalischer Begleitung von Fr. Regina Vollnhofer.

Krippenbau

Fr. Christine Pürrer baute gemeinsam mit Schülerinnen und Schüler der NMS Kirchschlag eine Krippe für die Aula. Die Idee entstand bei der Fertigung der Krippen im Werkunterricht der 3a mit Fr. Beate Handler.

Wintersportwoche

Bei eisigen Temperaturen verbrachten 39 Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen eine abwechslungsreiche Wintersportwoche am Hochkar. Neben Ski- und Snowboardunterricht wurde heuer auch ein Alternativprogramm (Klettern, Schwimmen, Schneeschuhwandern ...) angeboten.

Musical

Fr. Andrea Sulzmann (ehemalige Schülerin) wurde am Dienstag, 6. März 2018, von unserer ME-Koordinatorin Regina Vollnhofer eingeladen, den Schülerin-

Völkerballturnier

„Super war's!", mit diesen Worten verließen viele Mädchen, Burschen und Lehrer/innen den Turnsaal. Dieses Jahr stand am Faschingsdienstag ein Völkerballturnier für alle Schülerinnen und Schüler der NMS am Programm. Organisiert und durchgeführt wurde dieses Turnier dankenswerterweise von der 4b Klasse und deren Klassenvorständin Fr. Doris Schützenhofer.

Repair-Café

Am 20.02. reparierten Schülerinnen und Schüler der NMS und der PTS gemeinsam mit dem bewährten „Repair-Team" des Vereins Natum den Tischfußballtisch unserer Schule sowie mitgebrachte Modellautos und Spielzeug.

nen und Schüler der 3. und 4. Klassen Einblick in das Leben einer Musical-Darstellerin zu geben.

Foto: © Adobe Stock Stockbilder

Tag des offenen Bienenstockes

27. Mai 2018, 10:00 – 17:00 Uhr

bei Fam. Karl Schwarz, Stang 16, 2860 Kirchschlag

Führungen • Schaubienenstock • Honigschleudern • Honigbuffet • Kerzenwerkstatt

Auf Ihr Kommen freut sich der Imkerverein Kirchschlag

MH

info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
per Adresse: NÖ Landesjugendreferat
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten

Tschernobyl ist nicht vorbei! Gastfamilien für den Sommer 2018 gesucht!
25.–29.Oktober 2017

* Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren" belarussischen Kindern in Barsuki und Chisow
* Auswählen der neuen Kinder für 2018 im Bezirk Chotimsk

Mehr als 75 % aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung, ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus" pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern"-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,– geleistet werden. Für Sponsoren/Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Informationen: Tel.: 02742/90 05-15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676/960 42 75 www.belarus-kinder.net (FAQ 2018) oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus"

St. Pölten, Anfang 2018

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2018

Termine:
Sa., 23. 6. – So., 15. 7. (Anmeldg bis Mitte April)
Sa., 14. 7. – So., 5. 8. (Anmeldg bis Ende April)
Sa., 4. 8. – So., 26. 8 .(Anmeldg bis 10. Mai)

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Unterstützt durch

myAustrian

Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
„Erholung für Kinder aus Belarus"
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

Werbung

Frühlingsfest der FF Kirchschlag

Am 12. Mai findet im Feuerwehrhaus Kirchschlag das zweite Frühlingsfest statt

Letztes Jahr veranstalteten die Florianijünger das erste Frühlingsfest anstatt des Feuerwehr-Balls, das bei den Besuchern sehr gut ankam.
Heuer startet das Fest um **17:00 Uhr,** Blunzngröstl und andere Grillköstlichkeiten werden angeboten. Den gemütlichen Abend umrahmen das Bläserensemble **„Quadra Buckliga"** und danach sorgen **„Hot RISI BISI"** für Partystimmung, die ihren letzten Auftritt zum Besten geben. Ein Shuttlebus wird vom Hauptplatz zur Hofwiese eingerichtet.
Genauere Informationen gibt es demnächst auf unserer Website, Facebook und Co.
Auf Ihren/deinen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag!

Volksschule Kirchschlag

„JUGENDROTKREUZTAG“ in unserer Schule

Frau Gerlinde Pernsteiner besuchte mit ihrem Team von Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern der Bezirksstelle Kirchschlag die Volksschule, um den Kindern auf vielfältige Art und Weise die Arbeit des Roten Kreuzes vor Augen zu führen. Im Stationenbetrieb erlebten die Kinder einen sehr informativen und lustbetonten Vormittag.

Fotos (5): Johannes Hofbauer

„Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper

Die Mozartoper „Zauberflöte“ wird am Tag nach dem Opernball Kindern aus ganz Österreich nähergebracht. Heuer wurden auch Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kirchschlag in die Wiener Staatsoper dazu eingeladen. Kinder aus der 3. und 4. Schulstufe besuchten in den Semesterferien mit ihren Lehrerinnen diese Vorstellung. Es war für alle ein besonderes Ereignis, diese „Kinderoper“ so hautnah mitzuerleben.

Projekt „Bauen und Wohnen“

Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Volksschule beschäftigten sich im Rahmen der Forschertage im März intensiv mit dem Thema „Bauen und Wohnen“. Die Firma Baumanagement DI Thomas Zodl ermöglichte den Kindern einen Einblick in die Welt des Bauens. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiteten die Kinder von der Planung im Büro der Firma bis zur Bauausführung der Modellhäuser in der Schule. Bei einem Elternabend wurde dann das für alle spannende Projekt präsentiert.

„Milchlehrpfad“

Seminarbäuerin Gertrude Doppler zeigte den Schülerinnen und Schülern der beiden 4. Klassen den Weg der Milch. Die Kinder erfuhren bei diesem Projekt am 27. Februar vieles rund um das Thema Milch. Sie konnten sich anhand des „Gummieuters“ sowohl als Melkerinnen und Melker erproben als auch Milchprodukte zu herrlichen Köstlichkeiten verarbeiten.

SCHITAG der beiden 3. Klassen in Mönichkirchen

Der allererste Schitag in der Volksschule Kirchschlag wurde von den Klassenlehrkräften und den Kindern der beiden 3. Klassen Mitte Jänner in Mönichkirchen veranstaltet. Mit dem Bus ging es in diese nahegelegene Schiregion, und die Schülerinnen und Schüler wurden je nach ihrem Können in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Besonders für die Anfänger war dieser Tag ein ganz besonderer, konnten sie sich doch erstmals auf Brettern, die für viele die Welt bedeuten, bewegen. Es war für alle Beteiligten ein anstrengender, aber wunderschöner Tag.

Aus dem Veranstaltungskalender – April bis Juni 2018

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Eintrittspreis:
14. 04. 2018	20.00	Frühlingsball der Stadtkapelle	Pfarrzentrum	€ 7,–
20. 04. 2018	19.00	Lesung mit Herbert Hirschler „Himmel, Hergott, Portugal“	Pfarrzentrum	Freie Spende!
22. 04. 2018	09.30	Erstkommunion	Pfarrkirche	
29. 04. 2018	ganztägig	Kirtag in Lembach	Ortzentrum Lembach	
29. 04. 2018	ab 10.00	Pferdefest	Vereinswiese „Martini“	Freie Spende!
01. 05. 2018	ab 09.00	Volkswandertag der Pfadfindergruppe	Hauptplatz	
05. 05. 2018	16.00–22.00	Preisschießen für Luftgewehr und -pistole	Vereinslokal im Untergeschoss Turnsaal NMS	Freier Eintritt!
06. 05. 2018	10.00–15.00	Preisschießen für Lutftgewehr und -pistole	Vereinslokal im Untergeschoss Turnsaal NMS	Freier Eintritt!
06. 05. 2018	14.00	Florianiprozession	Pfarrkirche bis Martini	
12. 05. 2018	17.00	Frühlingsfest der FF Kirchschlag	Feuerwehrhaus Kirchschlag	Freie Spende!
20 .05. 2018	09.30	Firmung	Passionsspielhaus	
21. 05. 2018	ganztägig	Kirtag in Stang	Ortszentrum Stang	
31. 05. 2018	ab 11.30	Maibaumumschnitt FF Aigen	Feuerwehrhaus Aigen	
05. 06. 2018	ganztägig	Jahrmarkt	Hauptplatz	
08. 06. 2018	ab 19.00	Dartturnier	Feuerwehrhaus Lembach	
09. 06. 2018	ab 12.00 ab 20.00	Dart-Ranglistenturnier Preisbauernschapsen	Feuerwehrhaus Lembach	
09. 06. 2018	19.30	Konzert Männgergesangverein	Passionsspielhaus	VVK €13,–, AK € 15,–, Jugendliche € 6,–
16. 06. 2018	ab 10.00	Sportfest USC Sparkasse Kirchschlag	Weststadion	
17. 06. 2018	ab 10.00	Sportfest USC Sparkasse Kirchschlag	Weststadion	
22. 06. 2018	ab 17.00	Kundenparty Werbegemeinschaft	Hauptplatz	Freier Eintritt!
23. 06. 2018	ab 09.00	„Bucklige Welt-Classic“ für Oldtimer	Parkplatz GH Hönig	Freier Eintritt!
23. 06. 2018	20.00	Geburtstagsspecial mit Sabine Hammer Benefizkonzert	Passionsspielhaus	VVK €18,–, AK € 20,–
24. 06. 2018	ab 09.00	Pfarrfest und Johannesfeuer	Pfarrkirche, Pfarrhof	Freier Eintritt!
27. 06. 2018	18.30	Schulschlusskonzert der Musikschule	Passionsspielhaus	Freie Spende!

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION. NIEDERÖSTERREICH

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft?

Wir beraten **Persönlich - Kostenlos - Vertraulich**

Aus-/Weiterbildung
Berufliche Orientierung
Bildungsförderungen
2. Bildungsweg, Wieder-einstieg

Foto © Gerald Lechner

Bildungs- und Berufsberatung in der BH Baden
alle NiederösterreicherInnen ab 18 J, Schwartzstraße 50, 2500 Baden

Termine 2. Quartal 2018:
Donnerstag **5. April,** Dienstag **17. April,**
Mittwoch **2. Mai,** Donnerstag **17. Mai,**
Mittwoch **13. Juni ,** Dienstag **26. Juni**

Anmeldung erforderlich!
Bei Fr. R. Peer **0699/11057502**

Nähere Infos und alle Termine:
www.bildungsberatung-noe.at
ohne Anfahrt, anonym: www.bildungsberatung-online.at

www.noegkk.at

Rauchfrei in 5 Wochen
15. Mai 2018, 18:00 Uhr
NÖGKK Service-Center Wr. Neustadt
2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 69

Info- und Auftaktveranstaltung am 15. Mai 2018, 18:00 Uhr

» **Gruppenentwöhnung mit 5 Einheiten** zu je 1 Std. 45 Min. jeweils Dienstag **(Beginn des Kurses: 29. Mai 2018)**
» **Kostenbeitrag:** € 25 pro Teilnehmer/in
» **Teilnahme für BVA-, NÖGKK-, SVA- und SVB-Versicherte!**
» **Achtung:** ab 18 Jahren, begrenzte Teilnehmeranzahl

Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel.: 050 899-2254 oder unter wr-neustadt@noegkk.at

wiener neustadt · AB · SVA · SVB · NÖGKK

Fotos (6): Ernst Luckner

Voltigiergruppe Kirchschlag: Turnsaal-Abschluss 2018

Der neu renovierte Turnsaal der NMS Kirchschlag bildete heuer den Rahmen für den „Turnsaal-Abschluss" der Voltigiergruppe. Angesichts des tief verschneiten und eisig kalten Reitplatzes werden wir jedoch wohl noch einige Trainingseinheiten in der Wärme des Turnsaals verbringen.

Beim Turnsaal-Abschluss laden wir Eltern, Familie und Freunde ein und zeigen quer durch alle Alters- und Leistungsgruppen, was wir über die Wintersaison trainiert haben. Zum Aufwärmen gab es diesmal eine „Laurentia" gemeinsam mit den Eltern.

Im Rahmen der Veranstaltung zeigten die Kinder und Jugendlichen der Voltigiergruppe Kirchschlag dann Übungen auf dem Boden, auf der Langbank sowie am Kasten mit dem Weichboden. Die Vorführung von Auszügen aus den Pas-de-Deux und Pas-de-Trois auf dem Tonnenpferd bildeten den zweiten Abschnitt der Veranstaltung. Zum Abschluss zeigten wir dann noch auf dem Tonnenpferd die aktuelle Gruppenkür mit dem Thema „Beauty and the Beast".

All das trainieren wir für das kommende Turnier am 7. 4. 2018 in Weigelsdorf. Bis dahin gibt es noch Training am Pferd und weitere Schwerpunkte zur Turniervorbereitung. Wir freuen uns schon auf diesen Wettkampf! Somit starten wir ins Sommersemester 2018.

Voltigiergruppe Kirchschlag: Movie-Training beim Club 43

Was führt die Voltis der Voltigiergruppe Kirchschlag zum Club 43 nach Wien-Donaustadt? Das Movie?

Seit letztem Jahr verfügt der Club 43 über ein elektronisches Trainingspferd – das Movie!

Wie auch schon im letzten Jahr konnten wir wieder einen Tag im Winter mit dem Movie beim Club 43 in Wien Donaustadt trainieren.

Dort ist der derzeit erfolgreichste Voltigierverein Österreichs zu Hause (Gold- und Silbermedaillen bei den Welt- und Europameisterschaften 2017, Staatsmeister, Landesmeister usw.).

Manuela und Peter Barosch, einst selbst erfolgreiche Voltigierer in der Anfangszeit des Voltigierens in Österreich, beherbergen in ihrem Reit- und Therapiezentrum Donaustadt auch die Voltigiergruppe Club 43. Cathy Luckner ging in ihrer aktiven Zeit gemeinsam mit Alina Barosch für den Club 43 an den Start, daher rührt auch die langjährige Freundschaft zwischen den Familien Luckner und Barosch.

Ein paar Details zum Movie: Der Bewegungsablauf des Movie ist ident mit einem echten Pferd, es wird mit einstellbarer Geschwindigkeit Schritt, Trab und Galopp simuliert und das elektronische Pferd wird dabei nicht müde. Kurz gesagt, also das ideale Trainingspferd. Mit Feuereifer wurde alles Erdenkliche auf dem Movie ausprobiert, selbst unsere jüngsten Voltigierer trauten sich, auf dem Movie in langsamem Tempo zu stehen. Neben den Übungen auf dem Movie verbrachten wir einen schönen Trainingstag im Club 43 mit Manuela Barosch.

Am Abend ging es per U-Bahn von Wien-Donaustadt wieder nach Wien-Meidling, wo die Eltern auf uns warteten und sich mit den Voltis wieder nach Kirchschlag auf die Reise machten.

Ihre Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und die Pferde Linus, Lora & Lizzy

Weitere Infos sowie Fotos und den aktuellen Trainingsplan finden Sie auf der Website der VG Kirchschlag unter: **www.vg-kirchschlag.at**

Die Tennissaison 2018 startet in Kürze

Die Saison 2018 startet in wenigen Tagen. Sobald es die Witterung zulässt, werden wir die Plätze und das neue Clubhaus in Betrieb nehmen. Es freut uns ganz besonders, unseren Mitgliedern, Freunden und Gästen ab dem ersten Tag perfekte Plätze und ein gemütliches Clubhaus zur Verfügung stellen zu können.

An dieser Stelle möchten wir nochmals ein großes DANKE an alle freiwilligen Helfer aussprechen!

Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, in so kurzer Zeit eine neue Anlage zu errichten.

Platzreservierungen 2018:

Am Clubhaus befindet sich ein jederzeit zugänglicher Schaukasten mit der Liste für die Platzreservierungen. Weiters finden Sie dort einen kleinen Briefkasten und Kuverts. Wir bitten unsere Gäste, ihren Namen auf das Kuvert zu schreiben und mit der Platzmiete in den Briefkasten zu werfen. Die Platzmiete beträgt auch 2018 wieder € 8,– (€ 4,– wenn mit einem Mitglied gespielt wird).

Termine 2018:

Der UTC Kirchschlag bestreitet heuer die Meisterschaft wieder mit 2 Herrenteams.

Termine jeweils Sonntag: 06. 05, 13. 05, 03. 06, 10. 06 und 17. 06. ab 09:00 Uhr

Preisschnapsen – Fr. 27. 4. 2018:
Das traditionelle Preisschnapsen findet im neuen Clubhaus in der Seiserstraße statt.
Ort: Clubhaus Seiserstraße 46
Beginn: 19:00 Uhr, Kartenpreis: € 5,–
1. Preis € 250,–
2. Preis € 150,– und weitere schöne Preise

Kartenreservierungen bei
Dieter Schier 0664/153 07 20,
Mag. Peter Schwarz 0664/525 53 65 und
Georg Dienstl 0664/824 64 36
Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Tennis Schnuppertag für Kinder:
Am Samstag, 14. 04. 2018 findet von 9.00–11.30 ein „Schnuppertag" für tennisinteressierte Kinder statt. Hier wird auch ein professioneller Trainer von No Limit Sports anwesend sein. Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt. Bei Interesse werden von No Limits regelmäßige Trainerstunden für Alt und Jung in Kirchschlag angeboten!

Kirchschlager Tennisheuriger am Sa. 7. 7. 2018

Wir wünschen allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2018 auf unserer neuen Tennisanlage!

Der Vorstand des UTC Kirchschlag

Österreichischer Kameradschaftsbund
Stadtverband Kirchschlag und
Sektion Sportschießen
ZVR 810730186

Neue Schießbahn der Sektion Sportschützen des ÖKB Kirchschlag

Foto: ÖKB

Die Sektion Sportschützen des Kameradschaftsbundes Kirchschlag hat 2 neue elektronische Schießbahnen angeschafft. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Kirchschlag war es möglich, die bestehende Schießanlage für Luftgewehre auf den letzten technischen Stand zu bringen. Insgesamt verfügt die Sektion nunmehr über 2 elektronische und 6 mechanische Schießbahnen die sowohl „Profis" als auch der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Am Sonntag, den 28. 1. konnten sich Bgm. Josef Freiler und Vize-Bgm. Karl Kager von der neuen Anlage ein Bild machen. Begrüßt wurden sie von Obmann Alfred Klaus, Sektionsleiter Edi Steinbauer und Landesmeister Edi Koll.

Der Kameradschaftsbund Kirchschlag lädt alle Interessierten ein, die neue Anlage auszuprobieren. Dies ist jeden Freitag ab 18.00 Uhr möglich. Die Sektion Sportschützen freut sich auf Ihren Besuch.

Die Anschaffung scheint auch bereits Früchte zu tragen, denn die 3 Spitzenschützen der Sektion waren in den letzten Wochen sehr erfolgreich:

Fritz Gebhart aus Götzendorf belegte bei den steirischen Landesmeisterschaften mit der Mannschaft für Luftpistole den hervorragenden 2. Platz.

DI Martin Beisteiner aus Bad Schönau belegte bei den Bgld. Landesmeisterschaften ebenfalls den 2. Platz im Bewerb Luftgewehr stehend frei.

Schlussendlich wurde Edi Koll aus Ungerbach Burgenländischer Landesmeister im Bewerb Luftgewehr stehend aufgelegt. Weitere Spitzenplätze belegte er bei den gleichzeitig durchgeführten Bezirksmeisterschaften f. d. Bezirk Oberpullendorf (1. Platz), in der Mannschaft Luftgewehr (1. Platz) und im Bewerb Luftpistole aufgelegt (3. Platz)

Edi Koll wird demnächst bei den österreichischen Staatsmeisterschaften an den Start gehen.

Jahreshauptversammlung des ÖKB-Stadtverbandes

Foto: ÖKB

Bgm. Josef Freiler, Kam. Eduard Steinbauer, Obmann Alfred Klaus, ObmStv. Ernst Ungerböck, BO Eduard Kendlbacher,

Am 10. 3. 2018 fand die 60. ordentliche Jahreshauptversammlung des ÖKB-Stadtverbandes Kirchschlag im Gasthaus Hönig statt. Obmann Alfred Klaus konnte dabei 19 stimmberechtigte Mitglieder sowie Bürgermeister Josef Freiler und Bezirksobmann Eduard Kendlbacher begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung berichtete Obmann Klaus von den zahlreichen Ereignissen und Ausrückungen des abgelaufenen Vereinsjahres.

Anschließend wurden die Vorhaben für 2018 präsentiert. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde Kamerad Ernst Ungerböck als Obmannstellvertreter kooptiert. BO Eduard Kendlbacher würdigte in seinen Schlussworten das Mitwirken der Kameradinnen und Kameraden des Stadtverbandes Kirchschlag bei vielen Veranstaltungen.

Zum Abschluss bedankte sich Bgm. Josef Freiler für die vorbildliche Pflege der Denkmäler durch die Kameraden des ÖKB und auch für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Im Anschluss gab es von Dir. Josef Lang einen Bildbericht über die im Jahr 2017 durchgeführten Wanderungen.

Obmann: Klaus Alfred, Wiener Straße 87
2860 Kirchschlag

Von rechts: Mag. Daniela Schuster (Ernährungwissenschaftlerin, NÖGKK), Hansjörg Taubenschuss (Gesundheitsförderung und Prävention, NÖGKK), Vzbgm. Karl Kager, MSc und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses.

„Schlank mit der NÖGKK" 2018 zu Gast in Kirchschlag

Am 21. 2. 2018 startete das beliebte und kostengünstige Abnehmprogramm der NÖGKK mit 9 Personen. Im Kurs geht es um gezielte, konsequente Gewichtsreduktion durch Modifikation der Ernährungsgewohnheiten in Verbindung mit regelmäßiger Bewegung. Dazu wird über den gesamten Kurszeitraum (rund 10 Monate) 1 x wöchentlich mit Bewegungsexperten trainiert. Nach 5 Beratungstreffen mit einer Ernährungswissenschaftlerin im Abstand von 14 Tagen gibt es noch 7 weitere Termine im Monatsrhythmus. Die Ergebnisse werden statistisch ausgewertet und in die Langzeit-Studie einfließen.

Vizebürgermeister Karl Kager, MSc, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer persönlich und wünschte viel Erfolg.

Interessierte können sich noch bei der NÖGKK (Tel.050899-2254) anmelden.

Im Herbst 2018 wird „Schlank mit der NÖGKK" im NÖGKK-Service-Center Wiener Neustadt starten.

NÖGKK – wir vorsorgen Sie! www.noegkk.at

Aus Liebe zum Menschen

Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Kirchschlag

Unser „Mission Statement" lautet: „Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern. „Was wir tun, tun wir daher nicht aus Eigennutz, sondern aus Idealismus: Aus Liebe zum Menschen.

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Rund 35 Mitarbeiter/innen engagieren sich freiwillig beim Roten Kreuz der Ortsstelle Kirchschlag.

Im Jahr 2017 waren 27 aktive RettungssanitäterInnen, 5 Hauptberufliche MitarbeiterInnen, 6 Zivildiener und TeilnehmerInnen des Freiwilligen Sozialen Jahres für die Bevölkerung in Kirchschlag und Umgebung mit 3.855 Ausfahrten rund 235.319 Kilometer im Rettungsauto unterwegs und leisteten 36.000 Stunden Dienstbereitschaft.

Das Rote Kreuz setzt seit jeher auf den Einsatz von Freiwilligen – nicht etwa, weil es dem System Kosten spart, sondern weil damit ein zivilgesellschaftlicher Mehrwert entsteht, der mit Geld nicht aufzuwiegen ist. Mach auch Du mit, und werde Teil eines tollen, engagierten Teams im Dienste am Menschen. Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, mitzuarbeiten, deine Unterstützung ist gefragt. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich.

RÜCKFRAGEHINWEIS:
Gerlinde Pernsteiner
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Kirchschlag
T: +43 2646/22 12
E: gerlinde.pernsteiner@n.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

NÖGKK-Bewegungsprogr
Balance im Alter

Ein Sturz kann schlimme Folgen haben. Mit gezielter Bewegung und der richtigen Gestaltung des häuslichen Umfelds können ältere Menschen das Risiko, zu stürzen deutlich senken. Das neue Bewegungsprogramm „SENaktiv – Sicher im Alter bewegen" der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) in Zusammenarbeit mit dem Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung (IMSB) unterstützt Menschen ab 60 dabei, Kraft aufzubauen und ihre Balance zu verbessern. Die nächste Station: Freitag, 9. 3. 2018, 9–12 Uhr; Kurs ab 22. 3. 2018, 12 Einheiten, jeweils donnerstags, 10–11 Uhr.

Kursort: NÖGKK Service-Center Wiener Neustadt, Wiener Straße 69.

Sicheres Stehen und Gehen sind Voraussetzungen für Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag von Menschen im fortgeschrittenen Alter. „SENaktiv" ist speziell auf Menschen ab dem 60. Lebensjahr zugeschnitten und hilft den Betroffenen, das Sturzrisiko zu reduzieren. Neben einer individuellen Bestimmung des Risikos profitieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Gleichgewichtsschulung, Krafttests und einem speziell auf sie zugeschnittenen Übungsprogramm. Ein besonderer Wert wird auch auf die sichere Gestaltung des häuslichen Umfelds gelegt.

Kostenlos: Drei Stunden schnuppern, zwölf Wochen trainieren

Bei der Auftaktveranstaltung im NÖGKK-Service-Center Wiener Neustadt erhalten Interessierte am 9. 3. 2018 von 9 bis 12 Uhr erste Eindrücke vom Programm und wichtige Grundinformationen und Tipps zur Verbesserung der alltagsmotorischen Fähigkeiten. Die Besucherinnen und Besucher können sich im Rahmen eines dreistündigen Programms in verschiedenen Praxisstationen testen lassen und dabei erste Übungen ausprobieren.

Ab 22. 3. 2018 (jeweils donnerstags von 10 bis 11 Uhr) startet dann der zwölfwöchige Bewegungskurs, in dem im Gruppentraining unter professioneller Anleitung vertiefende Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sowie Kräftigungsübungen zur Verbesserung der allgemeinen Leistungsfähigkeit angeboten werden. Die Teilnahme an allen „SENaktiv"-Bewegungsveranstaltungen der NÖGKK ist kostenlos.

Detaillierte Informationen zum Programm sind unter www.noegkk.at/senaktiv beziehungsweise

ramm für Kraft und

NÖGKK: „SENaktiv" hilft Menschen ab 60, Sturzrisiko zu senken

unter www.senaktiv-bewegen.at abrufbar. Nähere Informationen erhalten alle Interessierten auch über info@senaktiv-bewegen.at.

Bewegungsprogramme für Seniorinnen und Senioren sind ein wichtiger Bestandteil des Gesundheitsprogramms der NÖGKK. Studien zeigen, wie wichtig Sturzprophylaxe und das Wissen über die Gefahren eines Sturzes sind. Mit dem richtigen Training ist es möglich, im Alter Risiken vorzubeugen und die Gesundheit abzusichern.

NÖGKK-Service-Center Wiener Neustadt, Wiener Str. 69

„SENaktiv"-Auftaktveranstaltung:
Freitag, 9. 3. 2018, 9 bis 12 Uhr
Sturzpräventionskurs:
Ab 22. 3. 2018, jeweils 10 bis 12 Uhr.
Immer donnerstags (zwölf Wochen)

Anmeldungen zu den „SENaktiv"-Auftaktveranstaltungen und zum zwölfwöchigen Sturzpräventionskurs sind unter anmeldung@senaktiv-bewegen.at oder telefonisch unter 02236/229 28 möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, bequeme sportliche Kleidung mitzubringen.

www.noegkk.at – NÖGKK – wir vorsorgen Sie!

USC Sparkasse Kirchschlag

Freitag,	23. 03. 2018,	Beginn: 18:45/U23: 16:45 Uhr	USC Kirchschlag : ASK Eichkogel
Freitag,	30. 03. 2018,	Beginn: 19:30/U23: 17:30 Uhr	Casino Baden AC : USC Kirchschlag
Samstag,	07. 04. 2018,	Beginn: 16:30 Uhr	USC Kirchschlag : ASK Ebreichsdorf
Sonntag,	15. 04. 2018,	Beginn: 16:30/U23: 14:30 Uhr	SV Gloggnitz : USC Kirchschlag
Samstag,	21. 04. 2018,	Beginn: 16:30/U23: 14:30 Uhr	USC Kirchschlag : USC Krumbach
Samstag,	28. 04. 2018,	Beginn: 16:30/U23: 14:30 Uhr	ASK Kaltenleutgeben : USC Kirchschlag
Samstag,	05. 05. 2018,	Beginn: 16:30/U23: 14:30 Uhr	USC Kirchschlag : SC Katzelsdorf
Freitag,	11. 05. 2018,	Beginn: 19:30/U23: 17:30 Uhr	1. SC Wiener Neudorf : USC Kirchschlag
Samstag,	19. 05. 2018,	Beginn: 17:00/U23: 15:00 Uhr	USC Kirchschlag : ASK Marienthal
Samstag,	26. 05. 2018,	Beginn: 17:00/U23: 15:00 Uhr	ASK Kleinneusiedl : USC Kirchschlag
Freitag,	01. 06. 2018,	Beginn: 19:30/U23: 17:30 Uhr	SVg Breitenau/Schwarzau : USC Kirchschlag
Freitag,	08. 06. 2018,	Beginn: 19:30/U23: 17:30 Uhr	USC Kirchschlag : SC Leopoldsdorf

SPORTFEST

Samstag, 16. Juni 2018
10:00–17:00 Uhr Opel Knöbl Cup
18:00 Testspiel (Gegner offen)
ab 21:00 Barbetrieb mit Dj Pfnussi

Sonntag, 17. Juni 2018
10:30 heilige Messe
anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Gschaidt
ab 14:00 Uhr Jugendspiele U7 und U8

Der NÖ Zivilschutzverband informiert

Foto: © Adobe Stock / Rico Löb

Liebe Kirchschlagerinnen,
liebe Kirchschlager!

Starkniederschläge können Leben gefährden

Jeder Mensch hat schon Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder auch weniger stark. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder Starkschneefälle Gefahrensituationen wie Hochwässer, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Gerade Hochwässer haben eine Bedeutung in der Gefahreneinschätzung für die niederösterreichische Bevölkerung. Und eben diese Hochwässer – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

Selbstschutz ist eine wichtige Vorsorge für jeden

SELBSTSCHUTZ gewinnt im Alltagsleben immer mehr an Bedeutung. **Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht!** Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben, denn ...

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe! Von großer Wichtigkeit ist die Mitarbeit jedes Einzelnen.

Weil:

• die Hilfskräfte – Arzt, Rettung, Feuerwehr, Exekutive – einige Zeit brauchen, um helfen zu können.

• bei Versorgungsschwierigkeiten mit Gütern des täglichen Bedarfs (Energieversorgung, Trinkwasser, Lebensmittel, Medikamente ...) **ein krisenfester Haushalt** über das Ärgste hinweghilft.

• die Bevölkerung erst durch geeignete Vorsorgemaßnahmen in die Lage versetzt wird, die notwendigen Anordnungen und Ratschläge der Behörde umzusetzen.

• durch richtiges Verhalten das Risiko, einen Schaden zu erleiden, deutlich verringert wird.

Vorsorgen für den Fall des Falles

Notstromversorgung

Bestimmte Betriebe (Landwirtschaften) sollten überprüfen, ob für den Betrieb der notwendigsten Anlagen eine Notstromversorgung mit einem Stromaggregat notwendig und möglich ist.

Empfangseinrichtung

Ein Batterie- oder Kurbelradio stellt sicher, dass Sie bei einem Stromausfall die behördlichen Meldungen, welche vom ORF gesendet werden, empfangen können.

Alternative Heizmöglichkeit und Brennstoff

In vielen Häusern und Wohnungen sorgen Fernwärme oder Heizanlagen, die zum Betrieb auch elektrischen Strom benötigen, für angenehme Wärme. Kachelöfen, Kaminöfen, Ölöfen, Beistellherde usw. könnten überall dort, wo ein Rauchabzug vorhanden ist, für die Wärmeerzeugung eingesetzt werden. Denken Sie bitte bei Neubauten an diese Alternativen.

Ersatzkochgelegenheit

Die Zubereitung von warmen Speisen ist auch in einer länger andauernden Notsituation von Bedeutung. Besonders für Säuglinge, Kleinkinder, aber auch für kranke Personen. Jeder Haushalt sollte so vorsorgen, dass auch bei Stromausfall eine Kochgelegenheit gegeben ist. Als Alternative zu einem E-Herd ist ein Campingkocher oder Fonduekocher zu empfehlen. In diesem Fall achten Sie auch auf Vorrat von Brennspiritus. Eine gute Möglichkeit haben Haushalte mit einem Küchenherd, der mit Holz oder Kohle betrieben wird.

Ersatzbeleuchtung

Sie benötigen Kerzen, Zünder oder Feuerzeug, Kurbel- oder Batterietaschenlampe. Eine gute Wahl könnte auch eine Petroleum-Starklichtlampe sein.

Lebensmittelvorrat

Der Mensch benötigt eine ausgewogene Ernährung. Ein Haushaltsvorrat sollte daher Grundnahrungsmittel und andere leicht lagerbare sowie gut haltbare Lebensmittel für zwei Wochen enthalten. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden.
Vergessen Sie bitte nicht die Trinkwasserversorgung in Form von Mineralwasser. Pro Person rund 35 Liter für vierzehn Tage.

Nähere Informationen dazu und zu vielen weiteren Themen erhalten Sie über die zahlreichen Broschüren des NÖ Zivilschutzverbandes, die Sie kostenlos vom Sicherheitsinformationszentrum am Stadtamt der Stadtgemeinde Kirchschlag erhalten.

Auch über das Internet können Sie sich bequem von zu Hause aus informieren.

Erstens von der Website des NÖ Zivilschutzverbandes: www.noezsv.at.

Zweitens über die Internetseite des Sicherheitsinformationszentrums der Stadtgemeinde Kirchschlag: www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt.

Drittens über die Website unserer Stadtgemeinde und den weiterführenden Menüpunkt „Hilfsorganisationen". Hier finden Sie zahlreiche weiterführende Links.

Nützen Sie die Vielfalt an Angeboten zu den für Sie wichtigen Themen der Sicherheit.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf
Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86 15 17 11
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106, 3430 Tulln
Tel.: 02272/618 20, http://www.noezsv.at

Kirchschlag i. d. B. W., am 13. 3. 2018

Stellenausschreibung

Bauhofmitarbeiter/in für die Stadtgemeinde Kirchschlag

Für die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt wird eine Stelle als
Bauhoffacharbeiter/in mit Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) ausgeschrieben.

Dienstbeginn: ehestmöglich ab Juli 2018

Dienstverhältnis und Entlohnung: gem. GVBG 1976, Dienstzweig 2, Verwendungsgruppe V

Wir erwarten:

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf/landschaftspflegerischen Beruf (wünschenswert Schlosser, Mechaniker, Maschinenbauer, Landschaftspfleger)

- Mind. Führerschein Klassen B, C, (E), F,
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw.
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten
- (z. B. an Wochenenden, Feiertagen, nachts), sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten
- Führen von Baufahrzeugen (Bagger, Lader usw.)
- Bereitschaft zur Übernahme einer aktiven Mitarbeit in einer der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Lebenslauf
- Strafregisterauszug
- Gesundheitliche Eignung (amtsärztliches Zeugnis)
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Schul- und Arbeitszeugnisse
- Foto des Bewerbers
- Kopie des Führerscheines
- Nachweis des abgeleisteten Präsenzdienstes

Das Bewerbungsschreiben mit den dazugehörigen Unterlagen ist

bis spätestens 30. Mai 2018

**an die Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W.,
Hauptplatz 1, A-2860 Kirchschlag,
schriftlich einzureichen.**

Aufgabenbereich:

- **Straßen- und Wegebau und Instandhaltung**
  Arbeiten an den öffentlichen Gemeindestraßen
  Straßenkehrung
  Straßenreinigung nach Unwetter
- **Abwasserbeseitigungsanlage**
  Instandsetzungsarbeiten an den Kanalsträngen
- **Wasserversorgungsanlage**
  geringfügige Instandsetzungsarbeiten am Leitungsnetz
  Austauschen von Wasserzählern
  Hochbehälter reinigen
- **Gemeindeeigene Gebäude und Einrichtungen**
  anfallende Instandsetzungsarbeiten
- **Friedhof**
  Öffnen bzw. Schließen von Grabstellen
  Pflege der Friedhofanlage
- **Freibad**
  Schulungsteilnahme an technischen Einrichtungen
  Absolvieren der notwendigen Kurse zum Bademeister
- **Wald**
  anfallende Arbeiten
- **Bauhof**
  Instandhaltung und Reinigung der Gemeinde-KFZ bzw.
  aller Maschinen und Werkzeuge
  Lagerbestände kontrollieren
- **Rasen und Böschung mähen bzw. Baum- und Strauchschnitt**
  alle öffentlichen Flächen (inkl. Schule, Kindergarten, Spielplatz, Friedhof)
- **Müllentsorgung**
  Mülldienst am Bauhof (Montag, Donnerstag und Samstag)
  im gesamten Ort (Papierkörbe leeren) und aller öffentlichen Gebäude
- **Winterdienst**
  Schneeräumung und Streuen im gesamten Gemeindegebiet (inkl. Stiegen, Gehsteige und öffentliche Parkplätze);
  Rufbereitschaft gegen Entschädigung

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister: Josef Freiler

Franz Lackner GmbH

BAU MASCHINEN VERLEIH

ERDBAU ARBEITEN

KABEL PFLUG ARBEITEN

STRASSEN BOHRUNGEN

LENK BOHRUNGEN

REPARATUR WERKSTÄTTE

www.baumaschinenverleih.at